

Mag. Hannes IRK

Geboren 22. Jänner 1956 - gestorben 28. Oktober 2008

Obmann des Kärntner Orientierungslauf-Verbandes (KOLV) und
Pionier des Österreichischen MTBO-Sportes



Hannes Irk, 1956-2008



Hannes in Köstenberg



Mit tiefer Betroffenheit erfuhren wir die Nachricht, dass Hannes Irk am Dienstag, 28. Oktober 2008, um 15:40 Uhr bei Neukirchen an der Enknach/Bez. Braunau/OÖ tödlich verunglückt ist.

Hannes hinterlässt seine Frau Karin und die Töchter Christina und Regina – und uns Orientierungsläufer.

Er ist als "*Spätberufener*" erst 1999 zum Orientierungslauf gekommen und hat bald die Schönheiten unseres Sportes erkannt. Man konnte ihn in allen Sparten als Wettkämpfer treffen. Ob OL, Ski-OL oder MTBO, Hannes war immer dabei. War es die Landschaft rund um seine Heimat Ossiach oder die Leidenschaft mit dem Mountain-Bike rund um Villach aktiv zu sein? – Hannes machte Villach zur Hochburg des MTBO-Sportes. Damit bewies er, dass mit persönlichem Einsatz im Sport viel zu erreichen ist – und Hannes hat viel erreicht.

Mit Stolz konnte er sehen, dass mit Martin Moser und Kevin Haselsberger, zwei seiner jungen MTB-O Talente Aufnahme in ein Bundesheerleistungszentrum fanden. 2008 gilt als bisher erfolgreichstes Jahr der Bewährung Österreichs im internationalen Vergleich. Europameistertitel und Medaillen bei Weltmeisterschaften begründen sich im Enthusiasmus von Funktionären und

Trainern. – Und Hannes war so ein Enthusiast. Das Land Kärnten hat das von ihm ins Leben gerufene "Jugend-Trainingsmodell" unterstützt.

Wer erinnert sich nicht gerne an das schöne Wochenende Ende Juni in Köstenberg, wo uns Hannes mit seinen Naturfreunden ein OL-Erlebnis in herrlichem Wald und vor traumhafter Kulisse bot? Im Dreiländereck war Hannes auch ein Völkerverbinder. Er ist Initiator des "3-Regionen-OL-Cup Kärnten-Slowenien-Friaul/Julisch-Venezien". Sein Freund und Kartenzeichner Cesare Tarabocchia aus Triest schreibt:

"It's a great loss to us all: I lost a big, big friend; but you lost a great organizer and supporter of the orienteering movement. - He may never be replaced."

Es ist (k)ein Zufall, dass der vorige Eintrag auf www.oefol.at über die Schulveranstaltungen in Seeboden und Köstenberg mit jeweils 350 Schülern von Hannes geschrieben wurde. Als Lehrer an der BHAK Villach lag ihm viel am Schulsport, wo er als Landesreferent für Orientierungslauf gerade vorige Woche bei der Österreichischen Schulmeisterschaft neue Ideen, die er entwickelt hatte, Freunden und Kollegen vorstellte.

Um möglichst viele Ideen auch zu verwirklichen, haben Hannes und Karin ein Jahr Auszeit von der Schule genommen. Dem ÖFOL liegen diese Ideen für 2009 bereits als "Geplante Jugendkader-Aktivitäten MTBO" vor.

Hannes und Karin wollten nach einigen Wochen Urlaub mit voller Energie und Kraft ihre Ideen anlässlich der ÖFOL-Gala Ende November präsentieren. Der Weg in die Karibik endete schon in Österreich.

Unsere Gedanken sind jetzt auch bei Karin Irk. Wir hoffen, dass Karin den Unfall gesundheitlich ohne Beeinträchtigungen überwindet. Seelisch ist der Verlust von Hannes wohl schwer zu verkraften. Wir hoffen dennoch, dass Karin den Enthusiasmus auch im Sinne von Hannes weiter behält. Die beiden haben den OL-Virus in ihrem Umfeld weit verbreitet. Es wäre schade, wenn diese erfolgreiche Arbeit enden würde – auch wenn wir wissen:

Hannes ist unersetzlich.

ÖFOL-Präsident
Erich Simkovics

Quelle: www.oefol.at/news/2008/irk.htm